

Zeitschrift: Heimatekunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 80 (2023)

Vorwort: Vorwort
Autor: Vogel, Xaver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Seit 90 Jahren gibt es die Heimatvereinigung Wiggertal (HVW). Am Heimattag in der Martinshalle Zell haben wir an jene gedacht, die das Fundament für Projekte im Tätigkeitsgebiet aargauisches Wiggertal, Amt Willisau, unteres Rottal und angrenzende Gemeinden geschaffen haben.

Die Satzung wurde 1992 und 2013 angepasst, stimmt jedoch bis heute mit der Gründungsidee überein:

- die Vergangenheit erforschen und deuten
- kulturelle Belange pflegen und gestalten
- bei zukunftsweisenden Projekten mitarbeiten
- mithelfen, naturnahe Lebensräume zu erhalten

«Heimat» war das Thema am Heimattag am 19. November 2022. Referentin war Zita Affentranger, Eppenwil, sie sprach zum Thema «Heimatverständnis in Russland und der Ukraine. Auswirkungen auf die Politik». Zita Affentranger ist langjährige Russland-Korrespondentin und seit über 20 Jahren Auslandredaktorin des «Tages-Anzeigers».

Referent Dave Koller, Schötz, äusserte sich zum Thema «Heimatverständnis in der Schweiz – im Wiggertal». David Koller arbeitet als Journalist und Kommunikationsberater. Er ist auch Redaktionsmitglied der «Heimatkunde Wiggertal».

Im September 2021 konnten wir in Egolzwil eine sehr gut besuchte Forum-Versammlung durchführen. Hansjörg Gassmann, Wauwil, informierte über die spannende Entwicklung des Glasidorfes Wauwil. Der Willisauer Patrick Kurmann stellte das neu geschaffene Bildarchiv der HVW vor. Im dritten Teil nahm das Forum Kenntnis von der innovativen Multimedia-Ausstellung egolzwilerleben.ch. Die HVW unterstützt dieses Projekt.

Am 11. Juni 2022 konnte nach langem Warten der Anlass Kostbarkeiten wieder stattfinden. Auf einem interessanten Spaziergang durch Pfaffnau entdeckten mehr als 80 Teilnehmer Wertvolles in diesem Dorf. Der pensionierte Lehrer Beat Rösli, Dagmersellen, war ein ausgezeichnete Referent.

Weiterhin sind die Hans-Rölly-Stube im Landvogteischloss Willisau und das Archäologische Museum in Schötz ständige Angebote der Heimatvereinigung. Museumsverwalter Hansjörg Luterbach ist der kompetente Gastgeber bei Führungen im Archäologischen Museum Schötz. Die digitale Erfassung von über 30'000 Gegenständen konnte wegen Corona noch nicht erfolgen.

Corona hat auch die seit 1969 beliebte Aktion «Häb Sorg zor Heimet» mit Karten von Künstlern aus dem Wiggertal sehr beeinträchtigt. Die Zukunft

dieser Aktion werden wir aus verschiedenen Gründen neu überdenken.

Ich drücke meine und unsere Dankbarkeit für das Schaffen meines Vorgängers als Präsident der HVW aus. Willi Kroner musste uns, gemäss unserem Denken, zu früh verlassen. Willi, ruhe im Frieden!

Regelmässig ist während des 90-jährigen Bestehens der Heimatvereinigung das Jahrbuch «Heimatkunde Wiggertal» erschienen. In dieser Zeit sind wunderbare Artikel über lesenswerte Themen veröffentlicht worden. Seit einigen Jahren werden die Texte mit vielsagen- den Bildern ergänzt und bereichert.

Hermenegild Heuberger, Hergiswil, zeichnet seit 25 Jahren verantwortlich für die Gestaltung der «Heimatkunde Wiggertal». Der Willisauer Martin Geiger, Sekundarlehrer in Ruswil, ist seit 2005 als Redaktor zuständig. Hermenegild und Martin zur Seite steht eine aufgeschlossene, kompetente Redaktionskommission. Sie erfüllt hohe Anforderungen an die Qualität der «Heimatkunde Wiggertal».

In den Händen halten Sie die 80. Ausgabe, die im Jubiläumsjahr in der Erscheinung leicht angepasst daherkommt. Sie bleibt ein gehaltvolles Buch mit rund 30 Beiträgen in Bereichen wie Geschichte, Industrie und Gewerbe, Musik, Kunst, Heimat und Sprache, Architektur oder Sport und so weiter.

Alle Autoren und/oder Artikel haben einen Bezug zu unserem Wiggertal.

Ich danke Ihnen, liebe Mitglieder der Heimatvereinigung, ganz herzlich für die Treue zur HVW und zu unserer «Heimatkunde Wiggertal». Speziell begrüsse ich die Neumitglieder und somit die neuen Abonnenten.

Ich danke den Gönnern, die uns mit Aufrundungen des Jahresbeitrages unterstützen. Ich danke Firmen, die sich seit 2018 in den «Heimatkunden Wiggertal» auf den letzten Seiten als spezielle Gönner gewinnend vorstellen lassen.

Ich danke allen, welche die Zweckbestimmung durch Teilnahme an unseren Aktionen mittragen und unterstützen.

Ganz herzlich danke ich meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand. Sie sitzen am Ruder im HVW-Boot. Zusammen mit vielen Menschen, die sich für Kultur in unserer Gesellschaft – speziell im Lebensraum Wiggertal – engagieren, sind sie geprägt von den Worten des unvergesslichen Präsidenten der USA, John F. Kennedy: «Das gesellschaftliche Leben (gerade auch im kulturellen Bereich) ist auf Menschen angewiesen, die mehr tun als sie tun müssten».

Menzberg, im Sommer 2022

Xaver Vogel,
Präsident der
Heimatvereinigung Wiggertal